



# Marktgemeinde Prottes

## Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 26.11.2018 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.11.2018 per E-Mail

### Anwesend waren:

#### die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GR	Gerda Clementi	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	DI Edwin Hanak	anwesend
GR	Johann Helmer	anwesend ab TOP 2 – 19:12 Uhr
GR	Josefine Kreisitz	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend ab TOP 2 – 19:16 Uhr
GR	Gerhard Plank	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend ab TOP 2 – 19:23 Uhr
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb  
Mag. Franz Wolfbeißer für TOP 7 und TOP 8  
Fam. Hacker für TOP 8

Entschuldigt abwesend: GR Gerhard Tunkl

Zuhörer: 3 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 7 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass er einen Antrag und die Liste Pro Prottes (LPP) zwei Anträge zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung der heutigen Sitzung einbringen.

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung der einzelnen Anträge wird über deren Annahme abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

**Antrag 1 von Bgm Demmer:** Der Gemeinderat möge den TOP „Pachtvertrag Dorfzentrum“ in die Tagesordnung der heutigen nicht öffentlichen Sitzung aufnehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag 2 der Liste Pro Prottes, verlesen von GR H.Wawra:** Gemeindeordnung § 30a – Bericht des Jugendgemeinderates

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

- 4 Ja-Stimmen
- 10 Nein-Stimmen (Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Eibner, GR Kreisitz, GR Plank, GR Schröttner, GR Schreiber)
- 1 Stimmenthaltung (GR Hanak)

**Antrag 3 der Liste Pro Prottes, verlesen von GR H.Wawra:** Information über die im 1.Sanierungsabschnitt am Kanal in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführten Arbeiten durch die Firma Trugina in einer der nächsten GR-Sitzungen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Bgm Demmer gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 8 im nicht öffentlichen Teil der heutigen Tagesordnung und der Antrag 3 in einer der nächsten GR-Sitzungen behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 05.11.2018
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Erneuerung Therme im Lehrerhaus der Volksschule
4. Grundsatzbeschluss Sanierung WVA-Hochbehälter
5. Regionale Leitplanung Weinviertel Südost
6. Beschluss Wassergebührenbefreiung
7. Bilanz 2017 der MG Prottes GmbH

Nicht öffentlicher Teil

8. Pachtvertrag Dorfzentrum
9. Rufbereitschaftspauschale

### TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 05.11.2018

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.11.2018.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

**Antrag von GR H. Wawra:** Rechtzeitige Übermittlung des GR-Sitzungsprotokolls laut den in der Gemeindeordnung festgelegten Terminen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 16.11.2018 fand eine Prüfungsausschusssitzung statt, in der einige Gemeindeabgaben, der Energieverbrauch von Dorfzentrum und Kindergarten und der Gehsteig in der Lerchengasse geprüft wurden. GR Schröttner verliest auf Ersuchen des Vorsitzenden das Protokoll der Sitzung.

Im Anschluss verliest Bgm Demmer die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zu dem Bericht.

WM: GR H. Wawra, GR G. Wawra, GR Krenbek, GGR Demmer

### **Antrag von GR H. Wawra:**

„Der von der Photovoltaikanlage des Kindergartens erzeugte und nicht vom Kindergarten verbrauchte Strom der derzeit ohne Rechtsgrundlage an den Pächter des Dorfzentrums gratis geliefert wird, soll wie gesetzlich vorgeschrieben in das Netz der EVN eingespeist werden.“

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

4	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen (VP, TP)

### **TOP 3: Erneuerung Therme im Lehrerhaus der Volksschule**

Aufgrund des hohen Alters und aufgrund mehrerer Ausfälle zu Beginn der diesjährigen Heizsaison musste kürzlich die Gastherme im Lehrerhaus der Volksschule in ein Gas-Brennwertgerät ausgetauscht werden.

Hierzu wurden die beiden Unternehmen Fa. Schicker und Fa. Geyder eingeladen ein Angebot inkl. USt abzugeben:

Fa. Schicker, 2294 Marchegg	Vitodens 200-W	Eur 7.789,81
Fa. Geyder, 2225 Zistersdorf	Vitodens 200-W	Eur 7.909,73

WM: GR H. Wawra, GGR Demmer

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Erneuerung des Gasheizgerätes im Lehrerhaus der Volksschule durch die Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg, gemäß dem vorliegenden Angebot vom 31.10.2018 (A180333) im Kostenumfang von Eur 7.789,81 inkl. USt beschließen.

Nach Verlesung des Antrages des Gemeindevorstandes durch den Vorsitzenden stellt GR H.Wawra folgenden ergänzenden Antrag.

### **Antrag von GR H. Wawra:**

„Der Gemeinderat möge die Erneuerung des Gasheizgerätes im Lehrerhaus der Volksschule durch die Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg, gemäß dem vorliegenden Angebot vom 31.10.2018 (A180333) im Kostenumfang von Eur 7.789,81 inkl. USt und abzüglich von 6% Skonto beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 4: Grundsatzbeschluss Sanierung WVA-Hochbehälter

Aufgrund einer Verkeimung des Trinkwassers in unserem Hochbehälter musste diesen Sommer von unseren Bürgern das Wasser aus der Ortswasserleitung für ca. eine Woche abgekocht werden. Nach Begutachtung der beiden Hochbehälter durch zwei Fachfirmen liegen nun Kostenschätzungen über die durchzuführenden Sanierungsarbeiten vor.

Die Sanierungskosten inkl. der notwendigen Ziviltechnikerarbeiten (Ausschreibung, Fördereinreichung und örtlicher Bauaufsicht) werden auf ca. Eur 200.000,00 geschätzt.

Da die beiden Behälter älter als 40 Jahre sind, kann eine Sanierungsförderung seitens der KPC (13%) und des NÖWWF (bis zu 40%) erwartet werden.

WM: GR G. Wawra, GGR Grünberger, GR Krenbek, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GR H. Wawra, GR Helmer, GR Schröttner

Nach einer längeren Diskussion über den Inhalt des zu fassenden Grundsatzbeschlusses und wie die Entscheidung über die Sanierung der Hochbehälter getroffen werden soll, stellt GR G. Wawra folgenden Antrag.

### **Antrag von GR G. Wawra:**

„Ich beantrage die Etablierung einer überparteilichen Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Fa. Trugina als Berater und dem Wasserwart mit dem Ziel dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge als Entscheidungsgrundlage für eine Sanierung zu liefern und diese mit einem vorläufigen Kostenrahmen von Eur 200.000,00 zu beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Nach der zitierten Antragstellung und der Abstimmung verliert Bgm Demmer zum wiederholten Male den Antrag des Gemeindevorstands und lässt über diesen abstimmen.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Sanierung der beiden Hochwasserbehälter mit Kosten von ca. Eur 200.000,00 exkl. USt beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 5: Regionale Leitplanung Weinviertel Südost

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs- und Standortentwicklung in der Region Weinviertel Südost soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden.

Hierzu soll eine Arbeitsgemeinschaft gebildet werden, die die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und relevanter Nachbarregionen gegenseitig abstimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung in der Region erarbeitet.

Die Kosten sollen zwischen Land und Region zu jeweils der Hälfte aufgeteilt werden. Die Marktgemeinde Prottes übernimmt hierfür einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 1,00 Euro pro Einwohner. Die Inhalte der Regionalen Leitplanung werden im Zuge der Örtlichen und Überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

WM: GGR Grünberger, GR Krenbek,

Nach einer Diskussion, wer die Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft vertritt und wie die für Prottes relevanten Themen erarbeitet werden sollen, stellt GGR Grünberger einen Antrag, der nach der Abstimmung über den eigentlichen Antrag an der Teilnahme des Projekts behandelt wird.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft und zur Erarbeitung einer Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost fassen:

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs- und Standortentwicklung in der Region Weinviertel Südost (südlicher Bezirk Gänserndorf) soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden.

Im Zuge des Projekts Regionale Leitplanung werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und in weiterer Folge relevanter Nachbarregionen (v.a. Wien) abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung in der Region erarbeitet.

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost zu beteiligen. Für die Durchführung des Projekts bilden die Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft. Die Arge besteht für den Zeitraum Projektstart bis Abschluss der Regionalen Leitplanung (letzte Teilzahlung).

Die Beauftragung erfolgt durch die Arge und das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zwischen Land und Region zu je 50 %. Die Marktgemeinde Prottes übernimmt einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 1,00 Euro pro EinwohnerIn (Aufteilung der Kosten laut Bevölkerungsstand Statistik Austria Stand Ende 2017).

Die Inhalte der Regionalen Leitplanung werden im Zuge der Örtlichen und Überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag von GR Grünberger:**

„Ich beantrage die Einrichtung einer überparteilichen Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und des örtlichen Raumplaners, die für Prottes die relevanten Schwerpunkte ausarbeitet und vom Vertreter der Gemeinde in die regionale Leitplanung eingebracht werden.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6: Beschluss Wassergebührenbefreiung**

Wie in der letzten Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung berichtet, wurde im Jahr 1969 ein Gemeinderatsbeschluss über die Befreiung der Gemeindebediensteten von den Wassergebühren gefasst.

Gemäß den vorliegenden Stellungnahmen der NÖ Landesregierung, der BH Gänserndorf und des NÖ Gemeindebundes ist der Beschluss über die Wassergebührenbefreiung rechtswidrig und ist deshalb ehestmöglich aufzuheben.

Als Begründung wird angeführt, dass die rechtlichen Vorgaben eines NÖ Landesgesetzes nicht durch einen Gemeinderatsbeschluss außer Kraft gesetzt werden können und dass derartige Beschlüsse keine abgabenrechtliche Relevanz haben.

WM: GR Krenbek, GR Schröttner, GR H.Wawra, GGR Grünberger, GGR Demmer

Nach einer Diskussion über die eingelangten Stellungnahmen und die weitere Behandlung des Themas stellt GGR Grünberger folgenden Antrag.

**Antrag von GGR Grünberger:**

Ich stelle den Antrag, dass die Bescheidempfinger über die Möglichkeit informiert werden, dass ihnen über Antrag die Abgaben zur Gänze oder teilweise nachgesehen werden können. (lt. Schreiben der NÖ Landesregierung vom 20.11.2018).

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5	Ja-Stimmen
13	Nein-Stimmen (GR Schmidt, GR Krenbek, Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Hanak, GR Helmer, GR Kreisitz, GR Plank, GR Schröttner, GR Schreiber)

Nach der Antragstellung und Abstimmung verliert Bgm Demmer den Antrag des Gemeindevorstandes.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Gemeinderatsbeschluss über die Befreiung der Gemeindebediensteten von der Wasserabgabe bzw. von den Wassergebühren, der im TOP 3 der Gemeinderatssitzung vom 01.09.1969 gefasst wurde, aufheben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 7: Bilanz 2017 der MG Prottes GmbH**

Bgm Demmer begrüßt Herrn Mag. Franz Wolfbeißer von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH und berichtet in seiner Funktion als Geschäftsführer, dass der vorliegende Jahresabschluss 2017 einen Jahresverlust von Eur 1.442,62 ausweist und wie auch die letzten Jahre von der AT Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungsges. m.b.H. aus 2500 Baden geprüft wurde.

Laut vorliegendem Bericht der Wirtschaftsprüfungskanzlei hat die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss und die Buchführung wurden ordnungsgemäß geführt. Der Lagebericht steht im Einklang zum Jahresabschluss, welche beide ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Bgm Demmer berichtet weiters, dass der Kontostand des Girokontos der MG Prottes GmbH lt. Auszug vom 14.11.2018 Eur 9.367,95 beträgt und dass die im Sommer frei gewordene Wohnung wiederum neu vermietet werden konnte.

Nach seinen Ausführungen bittet Bgm Demmer Herrn Mag. Wolfbeißer dem Gemeinderat einen Überblick über den vorliegenden Jahresabschluss und die Bilanz 2017 zu geben.

WM: GR H.Wawra

Nach den ausführlichen Erklärungen über den Jahresabschluss 2017 und der vorliegenden Bilanz beantwortet Mag. Wolfbeißer einige allgemeine Fragen.

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung, den Jahresabschluss 2017 und die Bilanz 2017 der Marktgemeinde Prottes GmbH zur Kenntnis.

**TOP 8: Pachtvertrag Dorfzentrum**

Dieser TOP wird im Teil der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

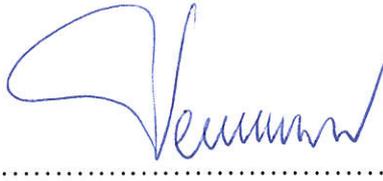
**TOP 9: Rufbereitschaftspauschale**

Dieser TOP wird im Teil der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 18.12.2018 genehmigt-~~abgeändert~~-~~nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister:



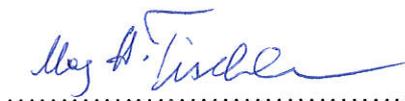
.....

Der Schriftführer:

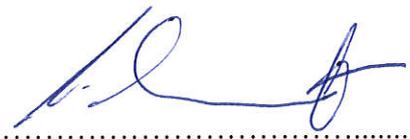


.....

Die Parteienvertreter:



.....



.....



.....

